

Quelle: Nordkurier, Haff-Zeitung, 09.02.2018

Schach: Amy Breß ist die Beste im Land

Von Christian Johner

Amy Breß war nicht die einzige Medaillengewinnerin für den SAV Torgelow bei den Landesmeisterschaften.

MALCHOW/TORGELOW. Im Stile eines alten Hasen ist Amy Breß ihrer Favoritenrolle bei den Landeseinzelmeisterschaften der Schachjugend in Malchow gerecht geworden. Das Schach-Ass vom SAV Torgelow galt vor dem Turnier als große Titelaspirantin in der Altersklasse U12 weiblich und ließ diesen Erwartungen auch Taten folgen. Mit einer makellosen Bilanz von sieben Siegen aus den insgesamt sieben Partien setzte sich Amy Breß vor Adelina Feige von den Schachfreunden Schwerin und Amanda Köpnick von der TuS Makkabi Rostock durch. „Amy hat damit ihr Ziel erreicht. Es war aber kein Selbstläufer. Im Duell mit der Zweitplatzierten hatte sie ein wenig Glück“, sagte Robert Zentgraf, der den SAV-Nachwuchs in Malchow betreute. Amy Breß holte damit nach 2015 und 2016 (jeweils U10) nicht nur ihren insgesamt dritten Landesmeistertitel.

Als verdienten Lohn löste Amy auch das Ticket für die Deutschen Meisterschaften in Willingen (Hessen), die im Mai stattfinden werden.

Während das Gold für Amy Breß fest eingeplant war, holte Felix Trömer in der Altersklasse U18 ein wenig überraschend Bronze. Für Trömer gab es fünf Siege, ein Remis und eine Niederlage. Somit hatte Felix Trömer in der Endbilanz genauso viele Punkte wie der Sieger Adrian Focke von den Schachfreunden Schwerin und dem zweitplatzierten Daniel Schulz von der Schachgruppe Neubrandenburg. Weil die Gegner von Focke und Schulz in der Summe mehr Punkte holten als die Gegner von Trömer, wurde der Torgelower Dritter. „Felix hat ein super Turnier gespielt. Zwischendurch hat er sogar am Titel geschnuppert“, betonte Zentgraf.

An der Goldmedaille schnupperte auch Aaron Breß, doch erstmals seit 2014 musste sich der Bruder von Amy bei den Landesmeisterschaften geschlagen geben. Gegen eine in diesem Jahr deutlich stärkere Konkurrenz überzeugte Breß in der U14 dennoch mit der Bronzemedaille. Breß blieb mit drei Erfolgen und vier Remis aus den sieben Begegnungen ungeschlagen. Nur



Amy Breß war bei den Landesmeisterschaften in Malchow nicht zu schlagen.

FOTO: CHRISTIAN JOHNER

die vor dem Turnier stärker eingestuft Marius Fromm und Jannis Troyke vom Greifswalder SV musste Breß den Vortritt lassen. Da sich allerdings nur der Sieger der U14 für die Deutsche Meisterschaft in Willingen qualifiziert, muss Breß in diesem Jahr ausnahmsweise einen Umweg nehmen. „Aaron wird bei den offenen Deutschen Meisterschaften in der U25 teilnehmen“, kündigte Zentgraf an.

Ebenfalls eine gute Vorstellung in der U14 zeigte Piet Großmann mit Platz vier. Großmann, der im Vorjahr in der U12 hinter Aaron Breß Vizemeister wurde, landete auch dieses Mal einen Rang hinter seinem Vereinskollegen und rauschte damit nur knapp am Podium vorbei. „Die Leistungen von Aaron und Piet sind vollkommen in Ordnung gewesen“, sagte Zentgraf.

Des Weiteren belegte Jules Beck in der U18 den neunten Platz. Alex Bollnow wurde Zehnter. Mit dem 15. Rang musste sich Theo Wolfgramm zufrieden geben. In der U16 erreichte Axel Trömer den neunten Platz. Egon Wolfgramm landete in der gleichen Altersklasse auf dem 19. und damit vorletzten Platz. Jeweils 16. wurden Leon Tews in der U25 sowie der jüngste SAV-Teilnehmer Tim Israel in der U10.